

Mittelalter-Expertin spricht über Nachgeburtstöpfe

Mütter wollten Plazenta vor bösen Geistern schützen / Beim Abriss alter Häuser tauchen Fundstücke der Praktiken auf

Von unserer Mitarbeiterin
Eva Filitz

Maulbronn-Schmie. Zu einem Vortrag mit dem doch recht befremdlich klingenden Titel: „Vergraben – Verwahrt – Verborgen, Nachgeburtstöpfe als archäologische Zeugnisse“, konnte Ulrich Klotz, Vorsitzender des Bürgervereins Schmie, eine Zuhörerschaft in der frisch renovierten Turnhalle begrüßen. Die Referentin des Abends, Svenja Dalacker, öffnet die Türen mittelalterlicher Häuser weit – bis hin ans Wochenbett gebärender Frauen und gewährte den gespannt lauschenden Zuhörern Einblicke in tief verwurzeltes Handeln der Bewohner, wenn ein Kind geboren wurde.

Der Körper der Frau war im Mittelalter nicht anders beschaffen als im 21. Jahrhundert. Und auch damals löste sich nach dem Neugeborenen aus dem Leib der Mutter noch etwas: Die Nachgeburt. Und um die rankten sich geheimnisvolle Riten, die über Jahrhunderte im Verborgenen blieben. Dies änderte sich, als beim Abriss alter Häuser Scherben, angeschlagene Töpfchen, aber auch noch heile Exemplare entdeckt wurden.

Funde, die sich als eine Sternstunde für Archäologen wie Dalacker erwiesen. Sie hat an der Universität Tübingen Ur- und



Brandspuren im Zwingli-Haus: Bei ihrem Vortrag in der Turnhalle von Schmie berichtete die Archäologin Svenja Dalacker auch über „Flämmli“, flammenförmige Brandspuren, die in Häusern in der Schweiz gefunden wurden. Foto: Eva Filitz

Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, dazu noch Ethnologie studiert. Ihre Masterarbeit schrieb sie über neuzeitliche Nachgeburtstöpfe aus Bodelshausen, Altenhoferstraße, wo sie

auch Grabungsleiterin war. „Tief verankert war im Mittelalter der Glaube an Geister, Hexen, Dämonen und Teufel, die auch die Nachgeburten befallen konnten. Daher wurden sie an Orten begrä-

ben, wo weder Licht einfiel oder Menschen hinkamen, meistens hinterste Kellerecken“, erfuhren die Zuhörer. Um zu verhindern, dass der Geist der Nachgeburt wieder lebendig würde und Kind

und Mutter schaden könnte, wurde der Deckel des Topfes oft noch mit einem Ziegel beschwert.

Dalacker untermalte ihre Ausführungen über verschiedene Fundstellen mit zahlreichen Bildern und kurzgefassten wissenschaftlichen Texten auf einer großen Leinwand. Nach der Reformation versuchten Protestanten in ihrem Siedlungsgebiet dieses nachgeburtliche Handeln zu entschärfen. Im 20. Jahrhundert nahmen Klinikentbindungen zu. Dort sind die Nachgeburten Sondermüll. „Aber bei heutigen Hausgeburten gehen Familien auch ehrfurchtsvoll mit diesem Teil des Lebens um, vergraben es im Garten und pflanzen einen Baum darauf“, sagt die Referentin und zeigte ein Foto.

Ihre Zuhörer gab Dalacker noch eine Zugabe und berichtete von „Flämmli“, flammenförmigen Brandspuren in Häusern in der Schweiz, darunter auch im Haus des Reformators Zwingli, die sie besichtigt habe. Funde gebe es in aller Welt von Norwegen bis nach Australien, wo überall Archäologen nach Belegen für diese „Brand-Praktiken“ suchen. Hintergrund müsse ebenfalls etwas Magisches sein. „Aber nichts Vergleichbares wurde bisher in Deutschland entdeckt“, sagte Dalacker und hat vielleicht schon ihr nächstes Forschungsfeld abgesteckt.

Potenzielle Rockstars auf der Suche nach dem einen Hit

Zwei alternde Musiker hängen ihrem Jugendtraum nach / Neue Filme laufen im Brettener Kinostar an

Welt gerät ins Wanken

„**Brave Mädchen tun das nicht**“ (Romanze/Komödie, ab 24. September im Kinostar Bretten, ab 12 Jahren): Eigentlich hat die Violinistin Lucy Neal (Lucy Hale) ihr Leben dank Post-its und zahlreicher To-Do-Listen voll im Griff. Sie hat sich so unter Kontrolle, dass sie eigentlich nichts erschüttern kann – eigentlich. Denn sie erwischt ihren Freund Jeff (Stephen Friedrich) mit einem Pornofilm, was Lucys heile Welt ganz schön ins Wanken bringt. Sie stellt ihn vor die Wahl: Entweder widmet er sich voll und ganz seiner Freundin oder seinen Pornos. Beides zusammen geht nicht. Jeff macht kurzen Prozess, bezeichnet Lucy als verklemmt und trennt sich von ihr. Dass sie verklemmt sein soll, kann sie nicht auf sich sitzen lassen und erstellt daraufhin eine Sex-to-do-Liste, mit all den Dingen, die sie im Bett noch erleben will.



Suche nach dem Sinn des Lebens: In „Bill & Ted 3 - Face The Music“ versuchen die potenziellen Rockstars Bill und Ted, einen Hit zu landen. Foto: Patti Perret

Bühnenleben statt Ehe

„**Bill & Ted 3 - Face The Music**“ (Komödie/Sci-Fi, am 25. September um 20.30 Uhr im Kinostar Bretten, ab 12 Jahren): Den potenziellen Rockstars Bill (Alex Winter) und Ted (Keanu Reeves) aus San Dimas, Kalifornien, wurde einst prophezeit, sie würden mit abenteuerlichen Zeitreisen einmal das ganze Universum retten. Doch obwohl sie noch immer mit ihren Prinzessinnen Joanna (Jayma Mays) und Elizabeth (Erinn Hayes) verheiratet und mittlerweile Väter von zwei Teenager-Töchtern sind, versuchen sie immer noch, einen Hit zu landen und ihr Schicksal zu finden.

Große Pläne

„**Das Beste kommt noch**“ (Komödie/Drama, Programmkinos am 28. September in der Abendvorstellung, am 30. September in der Vorabendvorstellung, ab 12

Jahren): Aufgrund eines großen Missverständnisses sind die Freunde Arthur (Fabrice Luchini) und César (Patrick Bruel) überzeugt, dass der jeweils andere an Krebs erkrankt ist und nicht mehr lange zu leben hat. Die verbliebene Zeit des vermeintlich todkranken Freundes soll aber so schön wie möglich gestaltet werden, weshalb Arthur und César für den jeweils anderen große Pläne schmieden.

Innerer Konflikt

„**Stage Mother**“ (Komödie/Drama, Englischsprachiges Programm am 29. September, in der Abendvorstellung, ab 12 Jahren): Ihr ganzes Leben lang lebt Maybelline (Jacki Weaver) in einer dörflichen Gemeinde in Texas. Sie ordnet sich meist ihrem herrischen Ehemann unter. Dennoch trägt sie immer einen Konflikt mit sich herum, für den sie sich oft vor ihrer Umgebung rechtfertigen muss: Ihr Sohn lebt als Drag Queen in San Francisco. BNN

Bretten

Notdienste der Apotheken. Einhorn-Apotheke, 75053 Gondelsheim, Bruchsaler Straße 37, Telefon (0 72 52) 4 16 03. Der Dienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Weitere Apotheken im Internet unter der Adresse www.lak-bw-notdienst-portal.de oder unter Telefon (08 00) 0 02 28 33. Kostenfrei aus dem Festnetz.

Allgemeine Notfallpraxis Bretten. Von 19 bis 23 Uhr in den Praxisräumen der Rechbergklinik, Edisonstraße 10, Telefon 11 16 17. In dringenden Notfällen ist in der Rechbergklinik die Notfallambulanz rund um die Uhr besetzt.

Rettungsdienst. Telefon 1 12.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim. (Am Krankenhaus), Alte Waibstadter Straße 2, Telefon 11 61 17, von 19 Uhr bis Freitag, 7 Uhr. Telefonische Anmeldung erwünscht.

Zahnärztlicher Notdienst. Städtisches Klinikum, 76133 Karlsruhe, Moltkestraße 120, Telefon (07 21) 9 74 42 33. Täglich von 20 bis 8 Uhr des Folgetages. Darüber hinaus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Beratungen und Sprechstunden

Telefonseelsorge. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

Nachbarschaftshilfe Bretten. Telefon (0 72 52) 92 82 71 70. AB für Rückruf geschaltet.

Hilfstelefon Gewalt gegen Frauen. Erreichbar unter (0 80 00) 11 60 16.

Anonyme Alkoholiker. Täglich von 7 bis 23 Uhr persönlich erreichbar unter (07 21) 1 92 95; im Internet unter der Adresse www.anonyme-alkoholiker.de.

Beratungsstelle für Suchtfragen. (Hermann-Beuttenmüller-Straße 14). Beratung für Betroffene und Angehörige, Sprechzeiten nach Terminvereinbarung unter Telefon (0 72 52) 95 70 07.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe. Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, aktuell erreichbar von Montag bis Freitag unter der Telefonnummer (01 51) 52 35 06 66 oder unter pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt.de.

Rechbergklinik. 14 Uhr Sprechstunde des Patientenführersprechers in der Patientenaufnahme im Erdgeschoss der Klinik oder ganztätig telefonisch unter (01 51) 65 72 31 44 erreichbar.

Ökumenischer Hospizdienst. Im Brückle 5, Telefon (0 72 52) 91 26 01. Internet www.hospizdienst-bretten.de.

Diakoniestation Bretten. Pflegedienst, Im Brückle 5, Telefon (0 72 52) 91 26 00.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten. 8 bis 16 Uhr Fachpersonal beantwortet Fragen zum Thema geistige, seelische und mehr-



fache Behinderung; 10 bis 12 Uhr, Frühberatung für Eltern von Kindern mit Behinderungen. Telefon (0 72 51) 72 46 85.

Kino und Kultur

Kinostar. 15.45 „Ooops! 2 – Land in Sicht“; 16.15 und 19.45 „After Truth“; 16.45 und 20.15 „Brave Mädchen tun das nicht“; 19.15 „Hello Again – Ein Tag für immer“; Telefon (0 72 52) 95 95 15.

Stadtbücherei. (Untere Kirchgasse 5). 14 bis 18 Uhr geöffnet. Virtuellen Angebote für alle Bibliotheksnutzer weiterhin kostenlos. (stadtbuecherei@bretten.de).

Melanchthonhaus. (Melanchthonstraße 1). 19.30 Uhr Vorstellung des neuen Audio-Guides mit Axel Lange: Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Samstags und sonntags von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Feiertage am Montag wie am Wochenende geöffnet; Feiertage an anderen Wochentage, wie am entsprechenden Wochentag geöffnet. Die Teilnehmerzahl bei Führungen ist momentan noch auf 10 Personen begrenzt. Gruppen bis 20 Personen haben die Möglichkeit eine Kombination aus Stadtführung und Melanchthonhaus-Führung zu buchen. Reservierungen sind bei der Tourist-Info unter der Telefonnummer (0 72 52) 58 37 10 oder per E-Mail an tourist-info@bretten.de möglich.; 19.30 Uhr

Kirchen

Katholische Gemeinde. 19.30 Uhr Kirchengemeinden: Ökumenisches Gebet.

Katholische Gemeinde Büchig. 18 Uhr Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Christusgemeinde. 15 Uhr Treffpunkt 60plus, Seniorennachmittag.

Vereine und Gruppen

Naturfreunde. 15 Uhr Treffpunkt an der Melanchthonstraße 58 zur anschließender Wanderung. Einkehr in der Fanfaren-schänke.

Obst- und Gartenbauverein Rinklingen. Freitag, 2.10. Apfelsaftaktion. Anmeldung bis 25.9. bei Holm Ott Telefon (01 75) 9 32 68 27.

Knittlingen

Kirchen

Evangelische Gemeinde. 17 Uhr Vorbereitung Konfirmation Oktober in der Kirche; 18 Uhr Mitgliederversammlung Förderverein Jugendarbeit.

Freudenstein-Hohenklingen

Kirchen

Evangelische Gemeinde. 19 Uhr Zaisertweiherr: Frauentreff am Abend im Gemeindehaus.

Oberderdingen

Mediathek. (Brettener Straße 42). Von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Telefon (0 70 45) 2 04 55 48.

Kirchen

Evangelische Gemeinde. 20 Uhr Laurentiuskirche im Amthof: Kirchenchor. Vereine und Gruppen

Seniorenkreis. 14 Uhr Gymnastik im DRK-Haus.

Gesangsverein. 19.30 Uhr Männerchorprobe; 20.35 Uhr Gesamtchor in der alten Schlossgartenhalle in Flehingen.

Flehingen

Kirchen

Katholische Gemeinde. 9 Uhr Hausgebet; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Eucharistiefeier.

Sulzfeld

Notdienst der Apotheken. Engel-Apotheke, 75031 Eppingen, Bismarckstraße 4, Telefon (0 72 62) 18 88.

Gemeindebibliothek. (Am Honigbaum) Von 18 bis 20 Uhr geöffnet. Telefon (0 72 69) 9 19 09 47.

Vereine und Gruppen

Obst- und Gartenbauverein. Freitag, 25.9., ab 9 Uhr Saftpressen. Anmeldung unter Telefon (01 72) 6 96 39 31.

TV Abteilung Senioren. 14.30 Uhr Treffen zum Austausch und Besprechung im Schlosscafé.

Wössingen

Notdienst der Apotheken. Bären-Apotheke, 76327 Berghausen, Brückstraße 5, Telefon (07 21) 46 07 07.

Bücherei. (Seestraße 1). Von 10 bis 12 und von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Telefon (0 72 03) 9 21 69 28.

Jöhlingen

Kirchen

Katholische Gemeinde. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr Eucharistiefeier. Sonntag, 27.9., 9 Uhr Eucharistiefeier. Anmeldung bis Freitag, 25.9., 12 Uhr im Pfarrhaus.

Wir gratulieren

Gölshausen. Ursula Krupp, 80 Jahre.

Oberderdingen. Ewald Brumm, 90 Jahre.

Zaisenhausen. Egon Reisek, 70 Jahre.

WIR FÜR SIE

Brettener Nachrichten

Redaktion Bretten

Zentrale (0 72 52) 93 88-0
Redaktion (0 72 52) 93 88-35 21
Telefax (0 72 52) 93 88-35 22
E-Mail redaktion.bretten@bnn.de

Redaktion Aus der Region

Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt

Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.karlsruhe@bnn.de

Anzeigen

Telefon (0 72 52) 93 88-0
E-Mail anzeigen.bretten@bnn.de

Vertrieb

Leserservice (0 72 52) 93 88-0
E-Mail vertrieb.bretten@bnn.de

bnn.de/kraichgau
[bnn.de/facebook-bretten](https://www.facebook.com/bretten)